

Bühnenanweisung **MOBBING**

Dauer 90 Minuten ohne Pause

Bühne mind 5 X 5 Meter, je größer desto besser.

Der Bühnenboden muss aus Holz sein (oder Holz plus Tanzboden). Ein paar Dartpfeile müssen aufrecht im Boden stehen können.

Für das Bühnenbild bringen wir mit: einen Plexiglaskasten (1,30 X 1,30 X 2,00), Sandsäcke, Eimer, Laken, Diaprojektor.

Der Veranstalter stellt: Ein Draht-Seil (das zweite ist gestrichen). Es muss quer über die Bühne gespannt werden. (Zur Not habe ich Bühnenschnur im Gepäck). Rechts und links müssen durch Gassen oder Stellwände (ca 1,20 breit X 2 m hoch) Abgänge möglich sein. Der Diaprojektor sollte ebenfalls möglichst versteckt stehen und muss u.U. von der Technik des Theaters bedient werden.

TON

Der Veranstalter stellt einen Tontechniker für Einrichtung, Probe und Vorstellung.

Für die Vorverstärkung und Effekte bringt der Cellist ein Rackcase 8HE mit, dass ca. 1 bis max 2,5 Meter hinter dem Glaskasten stehen muss.

Dort brauchen wir 4 XLR-Kabel zur PA und 1 230V-Anschluss.

Wenn möglich: 2 Lautsprecher auf der hinteren Bühne und zusätzlich 2 vor dem Portal, da die meiste Musik von der Bühne kommen soll. Mischpult mit 4 getrennten Auspielwegen (2 X Stereo). Bei 4 Einsätzen kommt die Musik aus Bühnen- UND Portal-lautsprechern.

CD-Player für eine Einspielung am Ende des Stücks

Licht

Der Veranstalter stellt einen Lichttechniker für Einrichtung, Probe und Vorstellung. Siehe Lichtplan. Ca 20 Stimmungen müssen vom Lichttechniker des Theaters nach Textbuch gefahren werden,

TE

Um 11 Uhr werden zum Ausladen und Aufbau 2 Helfer benötigt (Dauer maximal 1 Stunde). Unmittelbar nach der Vorstellung werden ebenfalls 2 Helfer benötigt (Dauer ca 40 Minuten)

Zeitplan: Bühne und Licht ca 11 Uhr, Ton ca 16 Uhr, Technischer Durchlauf ca 17 Uhr bei Spielbeginn 20 Uhr

Rückfragen: Gilla Cremer 0171-5355150 post@gillacremer.de

